

INHALTSVERZEICHNIS

<i>VORBEMERKUNG</i>	11
1. Einführung in die Problemlage	12
2. Zur Literatursituation	15
3. Zur Methode der Darstellung	16

I. TEIL

EINE PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE AUSEINANDERSETZUNG UM DEN BEGINN DES MENSCHLICHEN LEBENS

	18
1. Allgemeine Bezeichnungen für das vorgeburtliche "menschliche Leben" in ethischer Betrachtung	20
<i>1.1. Das "Leben" als der Weg vom Anorganischen zum Organischen</i>	21
<i>1.2. Die Herausstellung unserer Spezies durch das "menschliche Leben"</i>	24
<i>1.3. Die Betonung der menschlichen Größe durch die Bezeichnung des Menschen als "Person" und "Persönlichkeit"</i>	31
2. Spezielle Bezeichnungen für das vorgeburtliche "menschliche Leben" in ethischer Betrachtung	41
<i>2.1. Die Möglichkeit der Entwicklung von "Molen" als Embryo oder Zellgebilde</i>	42

2.2.	<i>Die "befruchtete Eizelle": eine Bezeichnung aufgrund der Verbindung der Keimzellen</i>	45
2.3.	<i>Die "Zygote": die Totipotenzphase menschlichen Lebens</i>	47
2.4.	<i>Der "Embryo" oder die Entwicklung menschlichen Lebens in den ersten Monaten</i>	51
2.5.	<i>Der "Präembryo": eine sinnvolle Definition zur Bezeichnung eines Entwicklungsstadiums?</i>	53
2.6.	<i>Der "Fötus": die Frucht des menschlichen Leibes</i>	58
3.	<i>Der Status des Embryos und der Rekurs auf Menschenwürde und Personsein</i>	61
3.1.	<i>Die Herkunft der "Menschenwürde" im allgemeinen und ihre Anwendung auf den Embryo</i>	64
3.2.	<i>Menschenwürde und Personsein bei Thomas von Aquin und Martin Luther</i>	73
3.3.	<i>"Muß dieser Embryo am Leben bleiben ?": Die Ablehnung des Arguments von der Heiligkeit des menschlichen Lebens bei Peter Singer</i>	96
4.	<i>Der Status des Embryos in der philosophischen Auseinandersetzung der Gegenwart</i>	101
4.1.	<i>Die Potentialität des Embryos: Lebensschutz aufgrund dessen, was der Embryo wird?</i>	101
4.2.	<i>Die Möglichkeit der Zwillingsbildung und das Problem der Individualität</i>	111
4.3.	<i>Der menschliche Embryo: eine Spezies mit einem besonderen Recht auf Leben?</i>	120

5. Der Status des Embryos und die Funktionsfähigkeit seines Gehirns	128
5.1. <i>Der Beginn der Gehirnentwicklung beim Menschen</i>	129
5.2. <i>Die Gehirntod-Definition und seine Beziehung zum Tod des Menschen unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung bis zum Kleinkind</i>	130
5.3. <i>Gehirnleben und Gehirntod: ein Vergleich mit vielen Problemen</i>	147
5.4. <i>Die Frage nach dem Status von Anenzephalen</i>	151

II. TEIL

DIE ERZEUGUNG VON MENSCHLICHEN EMBRYONEN DURCH IN-VITRO-FERTILISATION UND IHRE BEHANDLUNG IN DER ETHISCHEN KONFRONTATION

	160
1. Eine ethische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der Erzeugung menschlicher Embryonen im Rahmen der In-vitro-Fertilisation	163
1.1. <i>Die Entwicklung der In-vitro-Fertilisation (IVF) mit anschließendem Embryotransfer (ET)</i>	163
1.2. <i>Die Anzahl der Zentren bzw. der Menschen, die durch IVF/ET geboren wurden</i>	165
1.3. <i>Die "Erfolgsrate" nach IVF/ET</i>	167
1.4. <i>Die Quote der sich gesund entwickelnden Embryonen nach IVF/ET</i>	172
1.5. <i>Die IVF/ET und das Auftreten von Mehrlingsschwangerschaften</i>	175
1.6. <i>Ist IVF/ET eine therapeutische Behandlungsmethode?</i>	178

2.	Eine ethische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der Behandlung menschlicher Embryonen im Rahmen der In-vitro-Fertilisation	184
2.1.	<i>Von der pränatalen Diagnostik nach der Nidation zur Präimplantationsdiagnostik</i>	185
2.2.	<i>Die therapeutische Behandlung von Embryonen</i>	194
2.3.	<i>Embryonenforschung und die Frage nach den "hochrangigen Zielen"</i>	196
2.4.	<i>Nationale und internationale Aussagen zur Frage der Forschung mit Embryonen unter besonderer Berücksichtigung des verbrauchenden Experiments</i>	199
2.5.	<i>Die Frage nach der ethischen Zulässigkeit der verbrauchenden Embryonenforschung</i>	240
2.6.	<i>"Tiefkühlbabies" oder die Konservierung von menschlichen Embryonen</i>	249
2.7.	<i>Die Reproduktionsmedizin und das Problem der "überzähligen" Embryonen</i>	265
2. &	<i>Von der Reproduktionsmedizin zur "Reduktionsmedizin": der selektive und unselektive Fetozid</i>	276
2.9.	<i>Die Frage nach der ethischen Vertretbarkeit der WF/ET</i>	286

	<i>EIN MORALTHEOLOGISCHER AUSBLICK: DER ÜBERGANG VON DER IN-VITRO-FERTILISATION ZUR GENETISCHEN MANIPULATION</i>	294
--	--	-----

	Abkürzungsverzeichnis	301
--	-----------------------	-----

	Literaturverzeichnis	308
--	----------------------	-----

	Personenregister	401
--	------------------	-----